

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

93 (4.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Zweites Blatt.

Donnerstag den 4. April

1878.

Bekanntmachung.

Es wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister:

- Zu D.-Z. 59 — Firma „Wilhelm Hofmann“ dahier, — die dem Kaufmann Wilhelm Hofmann Sohn erteilte Procura;
- Unter D.-Z. 438 die Firma „F. Herrman“ dahier. Inhaber Kaufmann Ferdinand Herrmann von hier;
- Unter D.-Z. 439 die Firma „Carl Bregenzer“ dahier. Inhaber Kaufmann Carl Bregenzer von hier;
- Unter D.-Z. 440 die Firma „C. Sidler“ dahier. Inhaber Mechaniker Carl Sidler von hier.

2. In das Gesellschaftsregister:

- Unter D.-Z. 219 die Firma „Barthold & Cie.“ dahier. Gesellschafter sind: Kaufmann Karl Barthold und Kaufmann Friedrich Merker von hier; Jeder hat volles Vertretungsrecht;
- Unter D.-Z. 220 die Firma „Leiz & Cie.“ dahier. Gesellschafter sind: Richard Gerlach, Privatmann von Durlach, und Adolf Leiz, Kaufmann von hier; jeder Theilhaber hat volles Vertretungsrecht;
- Unter D.-Z. 221 die Firma „Gebrüder Bär“ zu Graben. Gesellschafter sind: Kaufmann Heinrich Bär und Kaufmann Aron Bär von Graben; Jeder mit vollem Vertretungsrecht. Ehevertrag des Theilhabers H. Bär mit Karoline Billigheimer, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.

Karlsruhe, den 29. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erziehung dreier Stadtverordneten wurden mit Amtsbauer bis zur nächsten Erneuerungswahl gewählt:

- Herr Theodor Grobe son., Rentner,
- „ Fris Ludwig, Strohhutfabrikant,
- „ Emil Winter, Kaufmann.

Die Wahllisten liegen vom 4. d. M. an während 8 Tagen in dem Stadtrathsekretariat (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrath oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Stadtrath.

Schneker.

Schumacher.

Hardtstiftung.

Als Vermächtniß der Frau Conrad Müller Wittwe, Margaretha geb. Hoffmann von hier, erhielt unsere Anstalt von deren Erben den Betrag von einhundert Mark, wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 2. April 1878. Der Verwaltungsrath.

4.1.

Fabrikversteigerung.

Montag den 8. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der großen Herrenstraße Nr. 26 im Hinterhaus parterre wegen Wegzug und Aufgabe einer Kostgeberei nachstehende Fabrikgegenstände versteigert:

- 3 viereckige Tische, 1 Chiffoniere, 1 vollständiges Bett mit Kissen und Matratze, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 Nachttisch, 1 Chaise-longue mit Ripsbezug, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner Stuhl, 1 Sopha-Vorlage, 1 brauner Polsterstuhl, 7 Rouleaux, 1 Kleiderkasten, 1 Bettfelle, 2 polirte Tabourets, 1 Küchenschrank, verschiedene Bilder, mehrere Stühle, Schirmständer, 2 Küchenschäfte, 2 Küchentische, 1 Anrichtisch mit 4 Schubladen, 6 große und kleine Ständer, 8 Waschtücher, Haackloß, 3 Waschkessel, Blech- und Eisengeschirr, Kohlentopf, Gießkanne, vieles Porzellan, 1 Servirtisch, 2 Hüllier, einige Flaschen, 20 Stück Einmachbüchsen, 2 Bettdecken, 3 Tischtücher, 1 guter größerer Herd und dergl. mehr. Liebhaber ladet höflichst ein

Bruno Rossmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Vierteljahr 1877/78 (11. März bis 11. Juni 1878), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Freitag den 5. und Samstag den 6. d. M. in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

Groß. Berechnung des Gymnasiums.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden nachstehende Fabrikgegenstände, zur Gantmasse der ledigen Barbara Kistner gehörend, in der Querstraße Nr. 1 am Donnerstag den 4. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1 Glaschrank, 2 Nachttische, 1 gepolsterter Leh-

stuhl, 2 Tische, Delbrück- und andere Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Wasserleitung, sowie Antheil am Waschkloß und Holzremise auf 24. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Bahnhofstraße 50 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher wegen Verlegung auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Nähere Auskunft im Hinterhaus.

* Belfortstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., auch mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause im dritten Stock.

Ebenfalls ist auch ein kleineres, einfach möbirtes Zimmer, nach der Straße liegend, zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 2 oder 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Waschkloß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

* 2.1. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten, bestehend aus Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Waschkammer, 2 Kellern, und versehen mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres parterre von 11-4 Uhr Nachmittags zu erfahren.

2.1. Langestraße 235 ist eine hübsche, kleine Wohnung, bestehend in 3 neu hergerichteten Zimmern, wovon das eine als Küche hergerichtet werden kann, auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 22 sind die Wohnungen im 2. und 3. Stock, jeweils aus 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Glasabschluß bestehend, auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfahren Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

3.1. Ein kleiner Laden ist per 23. April zu vermieten. Auskunft darüber beim Portier in Nr. 136 der Langenstraße.

Ein Laden mit Wohnung

und dazu gehörenden Räumlichkeiten, in guter Geschäftslage, ist auf 23. d. M. oder schon früher zu vermieten. Das Ganze eignet sich für jedes Geschäft, aber besonders für eine Bäckerei, weil ein guter Backofen vorhanden ist. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock. 2.1.

Eine Werkstätte mit Wohnung

von 2-3 Zimmern oder auch allein, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 7 Zimmern im 2. Stock nebst Zugehör an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großem Alkov, Küche und Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 55.

* Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Balkon und schöner freier Aussicht, in der Nähe der Festhalle und des Hauptbahnhofs, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, 3. Etage.

* Ecke der Fasanen- und Langestraße 39 ist der 2. Stock mit 4-5 schönen geräumigen Zimmern, Küche, Wasserleitung und Glasabschluss sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Mühlburg, Rheinstraße 263 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigem Zugehör auf 23. April oder später an eine solide Familie zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auch auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 9 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 2, rechts, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Bessertstraße 11 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes, größeres Zimmer, womöglich mit Schlafkabinet, wird in der Nähe des Militärspitals gesucht. Offerten unter G. H. 78 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Auf 15. April oder 1. Mai sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurant Schüssler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

* In einem ruhigen Hause, schönster Lage der Stadt, sind ein großes oder 2 kleinere Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Adressen unter H. F. erbeten.

* Victoriastraße 17 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im 1. Stock.

* Spitalstraße 46 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* 2.1. In einer gebildeten Familie findet ein junger Mann, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, freundliche Aufnahme und vollständige Pension. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte zu vermieten.

* Girschstraße 12 ist eine geräumige Werkstätte mit Zufahrt, auch als Magazin sich eignend, auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein alleinlebendes Mädchen sucht bei einer anständigen Familie auf 15. April ein möbliertes Zimmer zu mieten. Adressen unter L. F. Nr. 100 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 225.

* Ein reinliches Keller mädchen wird sogleich in Dienst gesucht bei Held, Restaurateur, Douglasstraße 23.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 171 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich willig diesen unterzieht, findet eine Stelle bei einer einzelnen Dame auf Ostern; jedoch mögen sich keine solche melden, die gewohnt sind Schleppe zu tragen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 34, 3. Stock rechts.

* 2.1. Eine perfekte Köchin wird gesucht nach Baden. Zu erfragen Freitag zwischen 2 und 3 Uhr: Marktplatz 8.

* 2.1. Gesucht wird ein selbstständiges Mädchen zu Kindern für auswärts, welches Empfehlungen besitzt und schon längere Zeit sich mit kleineren Kindern beschäftigte. Auskunft wird erteilt: Karlstraße 24.

* Ein Mädchen, welches sich den Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle auf Ostern:

Restaurant Schüssler,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 10 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 102 im 2. Stock, Eingang links.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 89 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 28 im 4. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches früher schon hier diente, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Köchin. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie eine bessere Köchin suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Langestraße 185 im 3. und 4. Stock.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches ziemlich gut kochen, nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Hinterhause, unterer Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; auch kann dieselbe von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Zu erfragen Sophienstraße 40 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen: Waldhornstraße 48 im Laden.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen bei Johann Heide, Kriegsstraße 26 im Hinterhause, Nachmittags von 2-4 Uhr.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle in einem anständigen Hause. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Eine einfache, ältere, ehrliche Person sucht sogleich oder auf Ostern eine Ausbilstelle oder auch eine Stelle für immer bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame; sie sieht nicht auf großen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung und geht nie oder selten aus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, braves Mädchen (Württembergerin), welches einfach kochen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern zu einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 111, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle weiblichen Ar-

beiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße 34 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zur Ausbilstelle auf Ostern eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 41 im 3. Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches noch nie hier diente und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bei einer anständigen Familie einen Dienst, in welchem es sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhause im zweiten Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen von auswärts, welches nähen, bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder zur Führung des Haushaltes eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

Ein zuverlässiger Klavierspieler, welcher Lust hat, mit einer renommierten Sängergesellschaft auf die Reise zu gehen, wird unter sehr vorteilhaften Bedingungen sofort zu engagieren gesucht. Adressen unter A. Z. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

Ladnerin-Gesuch.

* In ein feineres Detail-Geschäft wird eine liebenswürdige, fleißige Dame, flotte Verkäuferin, sowie mit Handarbeiten vertraut, zum baldigen Eintritt gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre R. K. 27 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gesunde Schenkammer * wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 10, 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, finden sogleich Beschäftigung. Näheres Waldstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses. Auch kann daselbst ein Mädchen in die Lehre treten.

Ein Lehrling.

welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten.

W. Winter, Tapezier,
Herrenstraße 26.

Vacante Lehrstelle.

* In einem feineren Detail-Geschäft findet eine solide, fleißige, junge Dame eine Lehrstelle zur Ausbildung als Verkäuferin; daselbst ist ihr Gelegenheit geboten, je nach Leistung in Bälde salarirt zu werden. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre A. A. 145 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, wünscht alsbald in die Lehre zu treten. Näheres Wielandstraße 32.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen von auswärts sucht das Bügeln gründlich zu erlernen. Lehrgeld wird bezahlt. Zu erfragen Langestraße 40 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen oder sonst zur Ausbilstelle in allen Geschäften. Zu erfragen Schwabenstraße 38 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein nur wenig gebrauchter Badzuber von Zink ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen: Linkenheimerstraße 3 im 3. Stock.

* Ein schmiedeeiserner Herd mit Messingfessel und Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 1 parterre.

* Ein Herd ist wegen Umzug zu verkaufen: große Herrenstraße 32 im Hinterhause, ebener Erde.

* Ein noch sehr gutes Tafelklavier, besonders für Anfänger geeignet, ist Umstände halber billig zu verkaufen: Sophienstraße 20 parterre.

2.1. Wegen Wohnungsänderung sind 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 1 Oualtisch, 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Kopfpolster, 1 Waschtisch, 1 großer Küchenschrank mit 2 Zoll dicker Platte, 2 Nachttische, 1 Spiegel billig zu verkaufen: Waldstraße 11, im 2. Stock des Vorderhauses.

* Leopoldstraße 49 parierre sind wegen Umzug zu verkaufen: 1 moderner Bronze-Kronleuchter für 6 Kerzen, 1 Vorhänge, 1 Kanapee, 2 Fässer und verschiedenes Andere.

* Spitalstraße 40 sind im zweiten Stock mehrere gut erhaltene Herrenanzüge und Sommerpaletot billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Soles, franz. Kopfsalat etc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Für Confirmanden:

Schwarze

Glacé-Handschuhe,

in guter Qualität,
N. 2. — per Paar.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Filz-Hüte

in besonders schöner Qualität, den neuesten Formen und zu billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Frühjahrsmäntel,

Sommer-Paletots,

Joppen,

in schöner, billiger und moderner Waare.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Weisse Vorhangstoffe

empfehlen zu billigen Preisen.

Gustav Oberst,

3.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Vorhang-Stangen

in allen Farben und Breiten nebst den dazu passenden Haltern empfiehlt zu billigen Preisen bestens

W. Winter, Möbel-Geschäft,

3.1. Herrenstraße 26.

Tapeten-Lager

von **W. Winter, Tapezier,**

26 Herrenstraße 26,

empfehlen sein reichhaltiges Tapeten-Lager, sowie das Tapezieren von Wänden oder einzelner Zimmer zu den billigsten Preisen.



Schirm-Fabrik

von

Anselm Hirsch,

Langestr. 167,

zeigt die

Fertigstellung

ihrer neuesten

**Sonnenschirme,
En-tout-cas**

an. 21.

Reiche Auswahl.

Billige aber feste Preise.

Seidene Regenschirme

ausserordentlich preiswürdig.

Kochherde.

* 5.1. Unterzeichneter bringt zur bevorstehenden Saison sein preisgekröntes Herdsystem von jeder Größe unter Garantie und zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Lang, Marienstraße 15.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei

Franz Doll, Spitalstraße 44.

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate,

sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörigen Artikel, als:

Bettunterlagestoff, einfach und doppelt gummirt,

Sitzkissen in allen Größen,

Wasserkissen mit und ohne Schlauch,

Stechbecken,

Eisbeutel in allen Größen,

Inhalationsapparate,

Guttaperchapapier,

Gummi-Clystirsprizen in Birn- und Ballform,

Chlyso-pompes, Irrigateurs,

Donchen und Sprizen, eigene Erfindung (Reichspatent)

empfehlen **en gros et en détail**

die Fabrik chirurgischer Artikel von

Albert Kohn,

Langestr. 134.

Anzeige.

* Gefalzene Ochsenzungen, geräucherte Bratwürste empfiehlt

W. Prinz, Hof Metzger,

Amalienstraße 20.

Café Prinz Karl.

Heute Donnerstag Abend frische hausgemachte

Fleischwürste

empfehlen

H. Neimeier.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff Bier empfiehlt bestens

L. Thumm.

Gesuch.

Wer **Seifenmilch** abgeben kann, wolle seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dankagung.

Allen denen, welche bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters

Franz Josef Sartori,

Gendarmrie-Brigadier a. D.,

so herzliche Theilnahme bezeugten, sowie durch Blumenpenden und Begleitung zur Ruhestätte ihm die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Wilhelm Sartori, Säcker.

Anna Sartori.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten sprechen wir für die reiche Blumenpende bei der Beerdigung unseres lieben Kindes unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern:

Josef Schwarzenberger

und Frau.

Frohsinn.

Die von dem Gesangsvereine „Concordia“ und glühtig übersandten Eintrittskarten zu dem Stiftungsfest in der Festhalle können Donnerstag Mittag von 12-1 Uhr im Lokale in Empfang genommen werden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3 April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 7"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	"	"

Karlsruher Lehrerkonferenz

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Lokal der Niederhalle (Eintracht).

Tagesordnung:

Uebersichtliche Einführung in die Großh. Sammlungen.
Der Vorsitzende.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. April. Achte Vorstellung außer Abonnement. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. George Brown: Herr Georg Müller vom k. k. Hofopertheater in Wien, zur ersten Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. April. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Johannistrieb.** Schauspiel in 4 Akten von P. Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. April. Peter Göb von Steinmauern, Schuhmacher, mit Franziska Harbrecht von Eifenthal.

Eheschließungen:

3. April. Gustav Knop von Oerode, Civil-Ingenieur in Gotha, mit Therese Grashof von Berlin.
3. " Martin Ehrath von Nassen, Hofbodenwischer, mit Margarethe Köfinger von Feudenheim.

Geburten:

1. April. Sofie, Vater Wilhelm Weiler, Bezirksfeldwebel.
2. " Heinrich Friedrich, Vater Heinrich Jung, Schneidermeister.

Todesfälle:

2. April. Marie Trapp, alt 67 Jahre, Wittve des Malers Trapp.
2. " Franz Cassinone, Geh. Finanzrath, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
3. " Clara, alt 6 Jahre, Vater Mehger Rau.

Verbandartikel zur Krankenpflege.

3.1. Die General-Vertretung unserer bekannten und unter Aufsicht und Leitung berühmter Professoren präparirten medizinischen Verbandstoffe, als:

- Dr. v. Bruns'sche Charpie-Baumwolle,**
- Hydrophiler Verbandstoff,**
- Blutstillende Charpie,**
- Sämmtliche Salicylsäure-Präparate,**
- Professor Lister'sche Antisept. Verbandstoffe,**
- " " **Silk protektiv,**
- " " **Macintosh,**
- " " **Catgut,**
- " " **Borax-Leinwand,**

sowie die in neuerer Zeit durch die Presse vielfach besprochenen **neuesten Verbandstoffe,** als:

- Professor Lister's Borverband,**
- Dr. Münich's Jute mit fixirter Carbonsäure,**
- Dr. Naake's Tymol-Gaze**

haben wir Herrn

Albert Rohm in Karlsruhe, Langestraße 134, Fabrik chirurg. Artikel,

allein übertragen. Derselbe unterhält in sämmtlichen Artikeln stets **completes Lager** und verkauft zu **Fabrikpreisen.**

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascheret: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.



große Schuh- und Stiefel-Lager

von

Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15,

gegenüber der kleinen Herrenstraße,



empfehlen alle Sorten Schuhwaaren, **eigenes und fremdes** Fabrikat, in reicher Auswahl, elegant und solid gearbeitet.

Eigenes Fabrikat aus vorzüglichem Material, durch die besten Arbeitskräfte angefertigt:

Herrenzugstiefel mit einfachen Sohlen von M. 11.50 an bis M. 12.50,
Herrenzugstiefel mit Doppelsonnen von M. 12.50 bis M. 13.50,
" aus französischem Kalbleder, mit Besatz und aus einem Stück, Einfachsohlen, von M. 13 bis M. 13.50,
Herrenzugstiefel aus französischem Kalbleder, mit Besatz und aus einem Stück, Doppelsonnen, von M. 14 bis M. 15,
Englische Bergschnürstiefel und Knabenzugstiefel billigst.

Damenzugstiefel in Kid-, Ziegen- und Kalbleder von M. 9.50 bis M. 11.30, in Zeug von M. 7.50 bis M. 9,
Fantasie-Zugstiefel und Knopfstiefel billigst.
Ball-, Salon- und Promenade-Schuhe und Stiefel neuester Façon werden nach Maaß elegant angefertigt. Muster sind zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Fremdes Fabrikat in solider Arbeit:

Herrenzugstiefel von M. 11 an,
Damenzugstiefel in Kid- und Ziegenleder von M. 8.50 an, in Zeug von M. 6.50 an,
Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder,
Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel zu billigstem Preis.
Filzschuhwaaren sind stets vorräthig.
Straßburger Stiefelwische, Kidleder-Creme und verschiedener Lack.

Wichtig für Fußleidende.

Durch mein neues Verfahren mittelst **Fußabdrücken**, sowie die Stiefel vor dem **Fertigmachen** zum **Anprobieren** zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten **Füße** ein richtiges und bequemes **Schuhwerk** anzufertigen.

Reparaturen an allen vorräthigen wie bestellten Schuhwaaren werden gut besorgt. Arbeiten nach Maaß gegen Baar 3% Sconto. Hochachtungsvoll

Franz Schmidt, Schuhmacher,

3.1. Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Abendgottesdienst. Donnerstag den 4. April, Abends 7 1/2 Uhr, Passionsandacht in der Diakonissenbaukapelle.

Mit einer Beilage: **Generalanzeiger** für Baden, Elsaß, Hessen, Nassau und die Pfalz. Nr. 58.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

General-Anzeiger

für Baden, Elsass, Hessen, Nassau & die Pfalz.

VII. Jahrgang.

Beiblatt zu gegen 70 Zeitungen der resp. Landestheile. Preis der kleinen Nonpareille-Beile oder deren Raum 150 Pfennig. Inserate sind an die Expedition in Augsburg, C. 367 oder eine solche Annoncen-Expedition einzulenden. Sämtliche hier angezeigte Bücher, Zeitschriften u. können auch von Stöckhardt's Buchhandlung in Stuttgart bezogen werden.

Nr. 58.

Unentbehrlich für jeden Tischler, Bildhauer, Möbelfabrikant oder Händler, Drechsler etc. Deutsche Tischler-Zeitung.

Fünfter Jahrgang. Berlin, S.W. Poststraße 50. Preis 2,50 Mark pro Quartal. Probenummern auf Verlangen gratis. (853)

Morgen- u. Abendopfer.

Eine Sammlung poetischer Gebete für denkende Christen.

Als Fortsetzung der „Morgen- und Abendopfer von Wislizenus“ 3. Aufl. eleg. Kartoniert à M. 2,50 gegen Nachnahme, zu beziehen von C. Stöckhardt in Stuttgart.

Neu! Humoristisch!

Vorrätig in allen Buchhandlungen:

Das Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer.

Humoristisches Supplement zu sämtlichen Werken von Bock, Kleinck, Reclam u. A. von M. Raymond. (774)

15 Bog. 16^o mit 102 Illustrationen. Preis M. 1,80.

Verlag v. Georg Froben & Cie. Bern.

Institut für In- u. Ausländer

zu Lauterberg a. Harz.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien u. Handelswissenschaften. Bord. zum einj. freim. Ex. Besuchspreis 250 bis 300 Thlr. p. a. — Prospekt u. Referenzen

A. Mische, Dr.

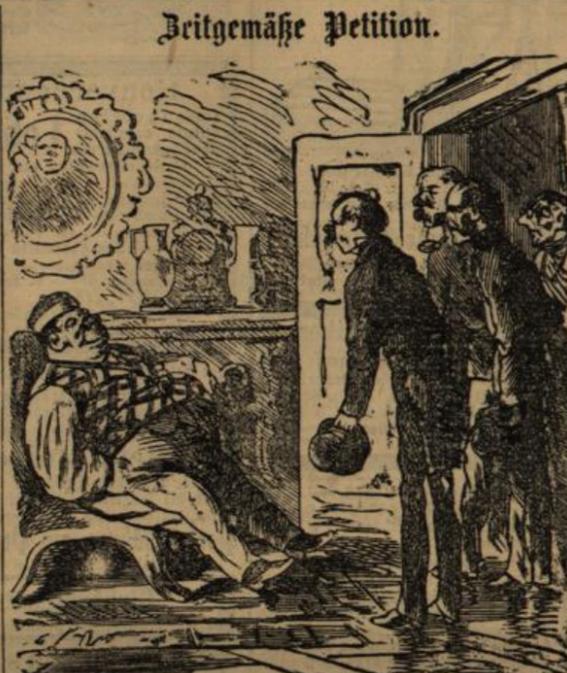
Carl Marbach Papier-Groß-Geschäft Stuttgart.

Vertreter für einen lobnenden Bedarfartikel werden von einer leistungsfähigen renommirten Fabrik gesucht. Reflektanten belieben ihre Adressen sub Chiffro E. L. 8630 an die Expedition dieses Blattes gest. einzulenden.

Neu! Neben-Erwerbe

für alle Verhältnisse überall mit ganz geringer Gelddarlegung und höchst geringem Risiko. — Geschäfts-Programme mit 52 Aufgaben aus notariell beglaubigten Bank-Schreiben für nur 30 Pf. in inländ. od. ausländ. Briefmarkten. (812)

Hiller's Lehr-Institut 10 Südstraße 10 in Leipzig.



Zeitgemäße Petition.

Da nun bereits in allen Branchen Gehaltsaufbesserung eingetreten ist, so stellen die bursigen Bewohner die Bitte: Die Herren Bierbrauer wollen doch ihrerseits der Zeit Rechnung tragen und zu den immer steigenden Bierpreisen endlich auch einmal eine entsprechende Aufbesserung des Gehaltes ihres Bieres eintreten lassen.

Mißverständen. Da sagen die Aerzte, der Mensch könne sich mit einem Glas Wein und einem Ei den ganzen Tag aufrecht erhalten. Jetzt hab' ich wenigstens 12 Gläser Wein getrunken und 16 Eier gegessen und kann mich erst nicht aufrecht erhalten. Nix wissen's die Aerzt!

In der musikalischen Natur. Herr (leise zu seiner Nachbarin): Dem sein Clavierpiel ist auch nicht weit her! Dame: Wie können Sie das sagen! Der Künstler kommt direkt aus New-York!

Bei der Redaktion eingetroffene literarische Neuigkeiten:

Das bayrische und metrische Feldmaß. 14 zuverlässige Tabellen zur Berechnung des Grundbesitzes mit Erläuterungen u. 50 Pf. Verlag von W. Keller in Würzburg.)

Die Grundzüge der Gesellschaftswissenschaft oder physische, geschichtliche und natürliche Religion. — Eine Darstellung der wahren Ursache und der Heilung der drei Grundübel der Gesellschaft: der Krankheit, der Prostitution und der Heillosigkeit. Von einem Doktor der Medizin. 4. Aufl. Aus dem Englischen übersezt nach der 12. Aufl. des Originals. (Verlag von Edwin Staudt in Berlin. 1878. Preis M. 1,50.) — Dieses „den Armen und den Leidenden“ gewidmete Buch, in erster Linie für Aerzte geschrieben, kann diesen und nicht minder allen Vätern, wie jedem gerechten Manne überhaupt zur Anschaffung warm empfohlen werden.

Die Hausmannskost. Ein Kochbuch in 400 zuverlässigen und selbstgeprüften Rezepten u. von einer praktischen Köchin. 75 Pf., geb. 1 M. (Verlag von W. Keller in Würzburg.)

G. S. Jahn, Ludwig van Beethoven als Mensch und Künstler. Ein Lebensbild. Mit dem Portrait des Meisters, 3 Illustrationen und 2 Beilagen. 2. Aufl. (Neumann-Hartmann's Verlag, Th. Mohr in Gting. Preis 1 M. 20.) — Eine anziehend geschriebene, kurz gehaltene Lebensbeschreibung, nebst Verzeichniß sämtlicher Compositionen Beethovens.

Sermann Krüger, Der Jammbruch oder das Pfarrhaus zu Weiden. Ein Natur- und Familienroman in vier Gesängen. 2. Aufl. (Neumann-Hartmann's Verlag, Th. Mohr in Gting. Preis 1 M.) — Der Ertrag dieses empfehlenswerten Bäckleins ist für die durch die diesjährige Rogalenernte-Schwemmung Verunglückten bestimmt.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens mit technologischen und wissenschaftlichen Abbildungen und vielen Karten der Astronomie, Geographie, Cosmologie, Statistik u. Geschichte. 2. Aufl. in 24 Lieferungen à 60 Pf. Hef. 1-24. (A. — Supernaturalismus.) (Leipzig, Verlag des Bibliographischen Instituts.)

Rechtslehre über den kaufmännischen Verkehr, enthaltend eine einfache Darstellung der in dem Verkehr der Gewerbetreibenden und Detailhändler anzuwendenden Rechtsregeln und einzeln für den Geschäftsmann sonst nützliche Kenntnisse. (Saalfeld, Verlag der Wiedemann'schen Buchhandlung. Preis 60 Pf.)

Engl. od. Franz. für Galvonoplastische Anstalt

50 Pf. pro Woche

in 18 Monaten ohne Lehrer durch die R. Schwertföhner, Stuttgart. Unterrichtsbriefe nach der Meth. Louis Salin-Zangenheide zu erlernen. [798]

Zinkographie, Stereotypie, Xylographie.

Allen katholischen Christen empfohlen.

Rom und Berlin

oder Caplan und Lieutenant

von A. Kotte. Priester der Diocese München.

In Heften à 50 Pfg. mit prachtvoller Gratis-Prämie. Durch alle Buchhandlungen und Colporteurs zu beziehen. (860)

Das Verlags-Institut Cöln a/Rh.

Spotbillig! Für Bücherfreunde! Neu!

Außerordentliche Preisherabsetzung berühmter Romane und Erzählungen in schönen Ausgaben!

Sackländer, F. W. Augenblick des Glücks. 2 Bde. statt 6 M. nur 3 M. Letzte Bombardir. statt M. 10,50 nur M. 5,50. Der neue Don Quixote. 6 Bde. statt 15 M. nur M. 7,50. Geheimniß der Stadt. 3 Bde. statt M. 7,50 nur M. 4.—. Rameau'se Geschichten. statt M. 7,50 nur M. 4.—. Handel und Wandel. 2 Bde. statt 6 M. nur 3 M. Rainselchen. 4 Bde. statt M. 10,50 nur M. 5,50. Krieg und Frieden. 2 Bde. statt 6 M. nur 3 M. Künstlerroman. 5 Bde. statt 15 M. nur 8 M. Dunkle Stunde. 5 Bde. statt 15 M. nur 8 M. Tagebuchblätter. 2 Bde. statt 5 M. nur 3 M. Der Lannhäuser. Eine Künstlergeschichte. 2 Bde. statt 5 M. nur 3 M. Eigene und fremde Welt. 2 Bde. statt 5 M. nur 3 M. Ein Winter in Spanien. 2 Bde. statt M. 7,20 nur M. 4.—. Graf Ulrich Wendt'sin, Eine Marotte. Humor. Roman. 2 Bde. statt 5 M. nur 2 M. Renneburger Mysterien. Humor. Roman. 3 Bde. statt M. 7,50 nur 3 M. Die Stiefelruder. 3 Bde. statt M. 7,50 nur 3 M. Edmund Hofer, Unter der Fremdberrschaft. 3 Bde. statt M. 7,50 nur M. 3,50. Die Affen von Rußland. 1 Bd. statt M. 2,50 nur M. 1,50. Erzählungen ein. alt Landouré. 1 Bd. statt M. 1,20 nur 80 Pfg. Melchior Meier. Vier Deutsche. Roman aus d. letzten Jahrzehnten. 3 Bde. statt 10 M. nur 3 M. Gustav Rasch. Aus d. Schuldbüchle Louis Rapalons. 3 Bde. statt 6 M. nur 3 M. Ervantes, Don Quixote. Deutsch v. Keller. 6 Bde. statt 6 M. nur 3 M. Biblioth. schwed. Romane. (Carlen u. Almqvist.) 18 Bde. statt M. 13,50 nur M. 6.—. Wittig, Geschichte der Commune v. Paris. Mit viel. Illustr. 4^o. statt M. 4,80 nur M. 2,40. James' ausgew. Romane. Deutsch v. Kottler u. Pfizer. (berühmt.) 12 starke Bde. statt 25 M. nur 10 M. Gegen Postnachzahlung zu beziehen von Stöckhardt's Buchhandlung in Stuttgart.

Dr. Loh's Naturheilanstalt

„Wilhelmsbad“ in Cannstatt.

Heilanstalt für chronische Kranke nach Steinbacher's System. Prospectus gratis. (858)

Neu!

Sackstifte, ganz Farbe, ohne Holz, ergast, sparsam, 3^o m. Umfang, lang, beste Qualität, offene blau oder grün à 40 Pfg. pr. Dbd. R. 3,50 (auch gemischt), roth à 50 Pf. pr. Dbd. M. 4,20. — Ferner empfehle:

Stenographiestifte

aus spanischem Graphit in 3 Härtegraden, rund, empfohlen durch Vereine aus allen Welttheilen (sehr feste, unzerbrechliche Spitze!) à Dbd. M. 2,40, à Groß M. 20.—.

Copierbücher

mit feinstem gelbem oder weißem Seidenpapier, offene à M. 2,50 mit 500 Blatt, M. 40 mit 750 Blatt, M. 4,25 mit 1000 Blatt. (mech. Facitbuch)

mit Gebrauchsanweisung, zum Einlegen von Rechnungen, Briefen u. à M. 4,50, Einlagen dazu à M. 1,20. Alles gegen Nachnahme od. Postnachzahlung.

Stöckhardt's Geschäftsstellenhandlung in Stuttgart.

Emil Mothes in Greiz

Königl. Sächs. Lotteriesammlung.

Fangeisen für Bauzeug.

Schwannenhäute, Kellereisen, Fuchshängeln, Ditterhansen, Trittelisen, Hasenbüchse, Haareisen, Sperlingsbüchse, Raubvogeleisen, Lohrer und Rufe. Nistkästen fertigt in langbekannter Güte.

Adolph Pieper, Moers am Niederrhein.

Preisconrant dafür gratis auf Anfrage. — Muster. Broschüre über den „Fang des Raubzeuges“ 2. Aufl. versende freo. gegen Einlegung von M. 1,60.

Schuh-Fabrik

Mor. Temesváry

Budapest, Königsgasse 2.

Für Damen: Stiefletten, Chagrin oder Kalbleder mit genagelten u. geschraubten Doppelsohlen. De. M. fl. 3,20

Für Herren: Stiefletten aus Ziegen- oder Luchsenleder mit genagelten u. geschraubten Doppelsohlen, sehr hart De. M. fl. 4.—. Nichteiseln aus wasserdichten Doppelsohlen mit 3 fah. geschraubten Doppelsohlen. De. M. fl. 3,80.

Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Selbstendung bestent versendet. (862)

Ausdrückliche Preisconrante gratis.

Pikante Photographien!

2 Probe versende 2 St. Visitt für 50 Pfg., 5 St. M. 1,60, 10 St. M. 3.—, Cabinet à M. 1,20, 6. Loporollo-Albums (Phot. u. Golddruck) von 2 bis 4 M. Alles franco in verleg. Couvert. Bestellungen erbitte verlagelt, Besttrag in Marken, zur Weiterbeförderung an Danbo & Co., Stuttgart. (862)

Man bitte die nächste Seite zu beachten.

Neue Erfindung!

Eine eadlose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen und Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu fertigenden Original, ist das, was nach meinem neu erfundenen Verfahren die



Autographische Presse

leistet, und können damit vom Comptoir-personal sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erlauternden Prospecten, denen die ehrenrunden Zeugnisse höchster Behörden und erster Firmen des Deutschen Reichs beigezeichnet sind, gern zu Diensten.



HUGO KOCH, Maschinenfabrik.

Lieferant für Ministerien, Kaiserliche Marine, Armee, Staats-Eisenbahnen, sowie Industrielle und Kaufleute aller Branchen. Die renommierten Fabrikate des Herrn Hugo Koch können durch mich zu Fabrikpreisen bezogen werden; besonders mache auf die zweckmäßige, weil leicht zu bedienende und billige Amerikanische Druckmaschine aufmerksam. Prospecte franco. (794) Stuttgart. E. Stöckhardt.

Pilsner Bier aus der Bürgerlich. Brauerei Pilsen. Weltberühmt, Hectol. 34 Mark. (770)

Champagnerbier (feines Damembier) Hectol. 20 Mark. Unseren reichhaltigen Preis-Courant senden wir auf Wunsch franco zu. Bier-Grosso-Handlung, Gebrüder Hollack, Dresden.

Westfalia chem. Fabrik für Farbstoffe Balingen a. d. Ruhr. Muster und Preis-Courante gratis. (624)

Patentirte Schnellfeueranzünder für Küche und Haushaltung äusserst praktisch. Ersatz für Kienholz um rasch und sicher Feuer anzumachen, 3 Pack für 300 Mal Anzündungen hinreichend mit Gebrauchsanweisung für M. 1.—, 5 Pack für M. 1.50 gegen Postnahme. R. Walter, Stuttgart, Gartenstrasse 38 1/2, 2 Et. (868)

Preuss. Original-Loose 1ter Klasse 158. Preuss. Lotterie: 1/2 84, 1/4 42 Mark (Preis für alle 4 Klassen: 1/2 150, 1/4 75 Mark) versendet gegen vorherige Baareinsendung des Betrages Carl Hahn, Berlin S., Kommandantenstrasse 30. (879)

Für 1 Mark in Briefmarken versendet franko R. Jacob's Buchhandlung in Wagdeburg.

Bom Heirathen. Im Reiche der Liebe u. Ehe. Winte für Brauts u. Eheleute. Von Dr. Heinisch. (870)

Für 1 Mt. 20 Pf. Briefmarken versendet franko im Couvert R. Jacob's Buchhandlung in Wagdeburg.

Galante Abenteuer eines Entzies des berühmten Fausts.

Gegen Postzahlung od. Rücknahme zu beziehen v. Stöckhardt's Buchhandl. in Stuttgart.

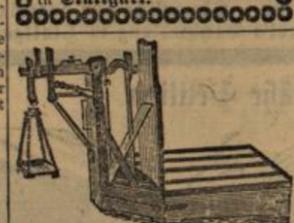
Schriftliche Ausarbeitung gegen aus dem Geschäftsleben des Bautechnikers. Von Prof. Dr. Bücheler. M. 2. 50.

300 landwirtschaftliche Vorschriften, Mittel und Recepte für die Haus- u. Feldwirtschaft, den Gartenbau, Viehzucht etc. nebst Hausmitteln gegen allerlei Krankheiten der Menschen und Thiere. 28. Aufl. M. —. 60 Pf.

Eine **Bau- Locomotive** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Adr. u. G. R. 819 i. d. Exp. d. Bl.

Beste Provisions-Versende, welche Dampfmaschinenbesitzer besorgen, werden zum Betriebe eines sehr gangbaren technischen Special-Vertriebs, welcher von allen Seiten als vorzüglich anerkannt wurde, gegen hohe Provision für alle Provinzen Deutschlands u. Oesterreichs gesucht. Best. Offerten sul. I. O. 8748 beider Rudolf Mosse in Berlin SW. (861)

300 landwirtschaftliche Vorschriften, Mittel und Recepte für die Haus- u. Feldwirtschaft, den Gartenbau, Viehzucht etc. nebst Hausmitteln gegen allerlei Krankheiten der Menschen und Thiere. 28. Auflage. Zu beziehen a. 60 Pf. gegen Rücknahme, von E. Stöckhardt in Stuttgart.



Waagen und Kopirpre etc. Gollde Arbeit, Preise allerbilligst. Bitte franco. Carl Glauner, Ludwigsburg.

Zusätze zu Unterricht nach anerkannt bestbewährtem Systeme Carl Ost, Königsstr. 12, Stuttgart

Adolph Schreiber, Budapest, Lazarusgasse 10. Production-Ex- & Importgeschäfft für Hüfte, Felle, Knopfern, Loh, Fischthran, so auch in fertigen Leder, Confectionationen erbeten. (889)

Auskünfte über Oesterreichische Firmen, veröff. d. M. 2.—. Oester. Handelsjournal (12. Jahrg.) Wien I. Bauernmarkt 7. (890)

Für Männer! Neueste Entdeckung! UNICUM, das einzige, bereits ärztlich empfohlene, durchaus unschädliche und sofort wirkende Injections-Mittel gegen frisch entstandene und chronische Harnröhrenflüsse, heilt selbst die vorletzten Fälle in 4 bis 5 Tagen vollständig schmerz- und schadenlos. Preis nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung 6 Mark. Einziges Niederlage bei Nolt & Co. in München.

Für Hafner. Neueste, sowie alte deutsche Modelle zu Ofenfabrikate empfehlen billigst J. Koeth & Co., Bamberg (Bayern). (804)

Ein cand. theol., der an e. höh. Lehranst. erlöbr. wirkte, sucht Stelle als Lehrer od. Hanslehr. O. B. postl. Stettin. (847)

Wilhelm Mayer's STERILPRESSE, EMPLIEHTE, GRANIT- u. PRÄGEMASCHINEN u. STENPEL, f. COMP. u. BUREAU, Stuttgart. Ausfertigung aller Gravir- u. Prägemaschinen für gewerbliche Zwecke (816)

Billigste Betriebskraft. Patentirte Hock'sche Motoren. (Sparmotoren Martin-Hock.) Unbegrenzte Gefährlosigkeit, vollkommene Verlässlichkeit, billiger Betrieb, Größe und Bedienung wie Dampfmaschinen, kein Gas, kein Wasser, kein Dampf, kein Kessel, keine Rauerung, keine Funkenentzündung, keine gefährliche Beschädigung. Prospecte u. Referenzen auf Verlangen gratis. Maschinenfabrik von **Julius Hock & Co. Wien,** Landstrasse, Hauptstrasse 109. General-Vertreter Herr Carl Deicke, Frankfurt a. M., eiserne Gasse 15, wo stets ein Motor im Betrieb zu sehen ist. (852)

Gouvernanten & Hauslehrer, sowie tüchtige **Lehrkräfte** für Schulen und Institute empfiehlt jederzeit kostenfrei das Central-Bureau für Unterrichts- und Erziehungswesen von H. Stüve, Lauenburg a. E. Dieses 1778 errichtete Bureau steht unter bewährter fachmännischer Leitung und befasst sich ausschliesslich mit dem Unterrichts- und Erziehungswesen, wodurch es jederzeit in dem Stand gesetzt ist, für Vacanzen tüchtige mit guten Zeugnissen versehene und den gestellten Anforderungen entsprechende Bewerber kostenfrei vorzuschlagen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben von Schulbehörden, Schül. u. Institutsvorständen u. Eltern liegen vor. Prospecte gratis. (898) Stellung suchenden Lehrkräften werden Engagements gegen kleine, nach Abschluss zu zahlende Provision vermittelt.

Ohne Medicament: Rheumatismus, Lähmungen werden sicher geheilt selbst veralteter Gelenkrheumatismus, viele Krampfzuckende, alle nervösen Uebel, als Neuralgie Migräne, Hysterie etc. Auf gef. Anfragen erth. Auskunft u. liefert Beweise gratis u. franco: H. Drews, Berlin, S. Louisen-Ufer 27.

Mein Universal-Heilpflaster, ein seit 30 Jahren bewährtes Mittel, heilt fast alle Wunden, namentlich solche, die langwierig, anscheinend unheilbar sind. Um Mißtrauen zu vermeiden, versende nach Einsendung der Postgebühren ein Probequantum gratis u. portofrei. J. A. Krull in Helmstedt bei Braunschweig. (851)

Musikinstrumenten- und Saitenfabrik (646) C. A. Schuster, Markneukirchen empf. Geigen, Saiten, Musikinstrumente.

Rothe Nasen werden schnell u. dauernd beseitigt durch ein vorzügliches Präparat des Chemikers **A. Nieske in Dresden**, amtlich unterjucht u. empfohlen. Pr. 5 Mt. (848) jeden Standes finden discrete Aufnahme bei (520) Schenke Müllig, Mannheim.

Für Frauen unentbehrlich, Dr. Hampe's Schrift, Belehrung über Kinderlegen; Rathgeber in jederlei Beziehung. Preis 1 1/2 Mt. (740) G. Hoffmeyer's Verlag, Leipzig.

Damen Familien-Väter ertheilt franco u. verschlossenen Belehrung über zu raschen Kinderlegen gegen 1 Mt. Postmarken **Carl Rothe, Ebnat** (Schweiz). (873)

Hämorrhoidalkranken und als Präservativ gegen dieses empfindliche Leiden empfiehlt der Fabrikant das aus ungelöschtem Kalk bestehende, in dreifachem Zustande mit dem besten u. als heilsam für Hämorrhoidalkranken bekannten Stoffen verfeinerte **Medicinische Closet-Papier.** Dasselbe, lindernd u. kühlend wirkend, für Gesunde durchaus unschädlich, ist bei zahlreichen Höfen, Resanzen, Kerkern etc. in ständigem Gebrauch. — Preis: 500 Bogen M. 3.—, 1000 Bogen M. 5.—, 6000 Bogen (6 Ro.-Packt) M. 25.— gegen Rücknahme. Stuttgart. E. Stöckhardt.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn. Ballons, Lampions, Feuerwerkskörper, Pechfackeln. (738)

Gegen Bettläsungen bester ist sichere und bewährte Mittel. Carl Rothe, Ebnat (Schweiz). (872)

Trunksucht, Magenleiden. Kur nach 30 jäh. bewährter Methode. Dr. med. Hoymann, Berlin, Poststr. 3. **An innerem Krebs Leidende** können unter Umständen Hilfe finden und wollen sich deshalb in frankirten Briefen wenden an **Sasso Sotti** No. 4, Florenz, Italien, poste restante. (846)

L. KNELLER in Köln Gummi-Waaren-Fabrik. (8-4)

Dem inserirenden Publikum empfehlen wir zu häufiger Benutzung bestens den im VII. Jahrgang erscheinenden

General-Anzeiger

Ausgabe a) für das Königreich Württemberg. Ausgabe b) für Baden, Elsass, Hessen, Nassau und die Pfalz. Mit Illustration und Text. (Erscheint als Beiblatt zu gegen 50 württembergischen Zeitungen mit ca. 100,000 Abonnenten.) Diese beiden Ausgaben verfolgen und erfüllen seit Jahren den Zweck, Bekanntmachungen etc. in allen Schichten der wohlhabenden und intelligenten Bevölkerung Südwestdeutschlands erfolgreich und verhältnismäßig billig zu verbreiten.

Ausgabe c) für das ganze Südwestdeutschland. (Erscheint als Beiblatt zu 19 hervorragenden Zeitungen der bedeutendsten Städte Südwestdeutschlands mit ca. 85,000 Abonnenten.) Die Benutzung dieser erst seit Kurzem erscheinenden neuen Ausgabe verschafft sichereren Erfolg bei bedeutender Ersparnis für solche Inserate, welche ihrer Natur nach nur für größere Städte geeignet sind. Inserat-Aufträge nehmen alle soliden Anzeigen-Expeditionen entgegen, sowie die Expedition des General-Anzeiger in Augsburg C. 347.

Verantwortliche Redaction: E. Stöckhardt in Stuttgart. Druck, Verlag: E. Stöckhardt in Stuttgart.